

Urs Tillmanns, 15. Oktober 2022, 10:43 Uhr

Buchtipp: Do Paladini «Lichtbild – Wenn die Sonne malt»

Leute und deren Werke, die sich in den Grenzbereichen der Fotografie bewegen, faszinieren und begeistern mich. Weg vom rein Gegenständlichen, hin zum Experimentellen, zum Surrealen. Je mehr man sich mit dieser Art der Fotografie auseinandersetzt, desto spannender und uferloser wird sie. Das Buch der Fotografin Do Paladini ist ein gutes Beispiel dafür.

Die Bilder in diesem Buch sehen auf den ersten Blick banal aus. Logisch: Es sind Unschärfekreise, im Englischen «Orbs» genannte Erscheinungen von Licht, das sich an kleinsten Teilen in der Luft bricht und im Unschärfebereich einen solchen Effekt ergeben. Erst wenn man sich vertieft mit den Bildern auseinandersetzt, entdeckt man weitere Phänomene. Was geschieht in den

Sämtliche Printausgaben 1994 bis 2009 von **fotointern.ch** Tagesaktuelle Fotonews
jetzt online lesen und downloaden auf **e-periodica.ch**
Eine Dienstleistung der ETH-Bibliothek, Zürich

Erkenntnisse und Theorien. Der Effekt der Unschärfekreise in Do Paladinis Bilder ist zwar wissenschaftlich erklärbar und logisch. Aber muss man das? Kann man die 104 Werke im Buch der Künstlerin nicht einfach so geniessen, wie sie sind? Unerklärt – zauberhaft – mystisch ...

Wer lediglich versucht, die Phänomene rationell zu ergründen, hat dieses Buch nicht ganz verstanden. Es will uns einer Welt öffnen, die voller Rätsel ist und sein soll. In die Welt der Orbs, in jene unerklärten Erscheinungen, die ganz einfach schön sind und uns durch ihre Vielfalt und Rätselhaftigkeit zum Staunen bringen. Do Paladini sagt es einfach: es sind Lichtbilder, welche die Sonne malt ...

Für wen ist dieses Buch? Es ist ein Bildband, der uns in die Welt des Lichtes entführt – des Lichtes, das sich an irgendwelchen Partikeln bricht und uns mit seinen vielfältigen Erscheinungsformen verblüfft. Es entführt uns in eine un reale Welt, regt uns an vieles zu hinterfragen und motiviert uns selbst in die Welt der experimentellen Fotografie einzutauchen. Da ist Do Paladini einen grossen Schritt voraus ...

Urs Tillmanns

Buchbeschreibung des Verlages

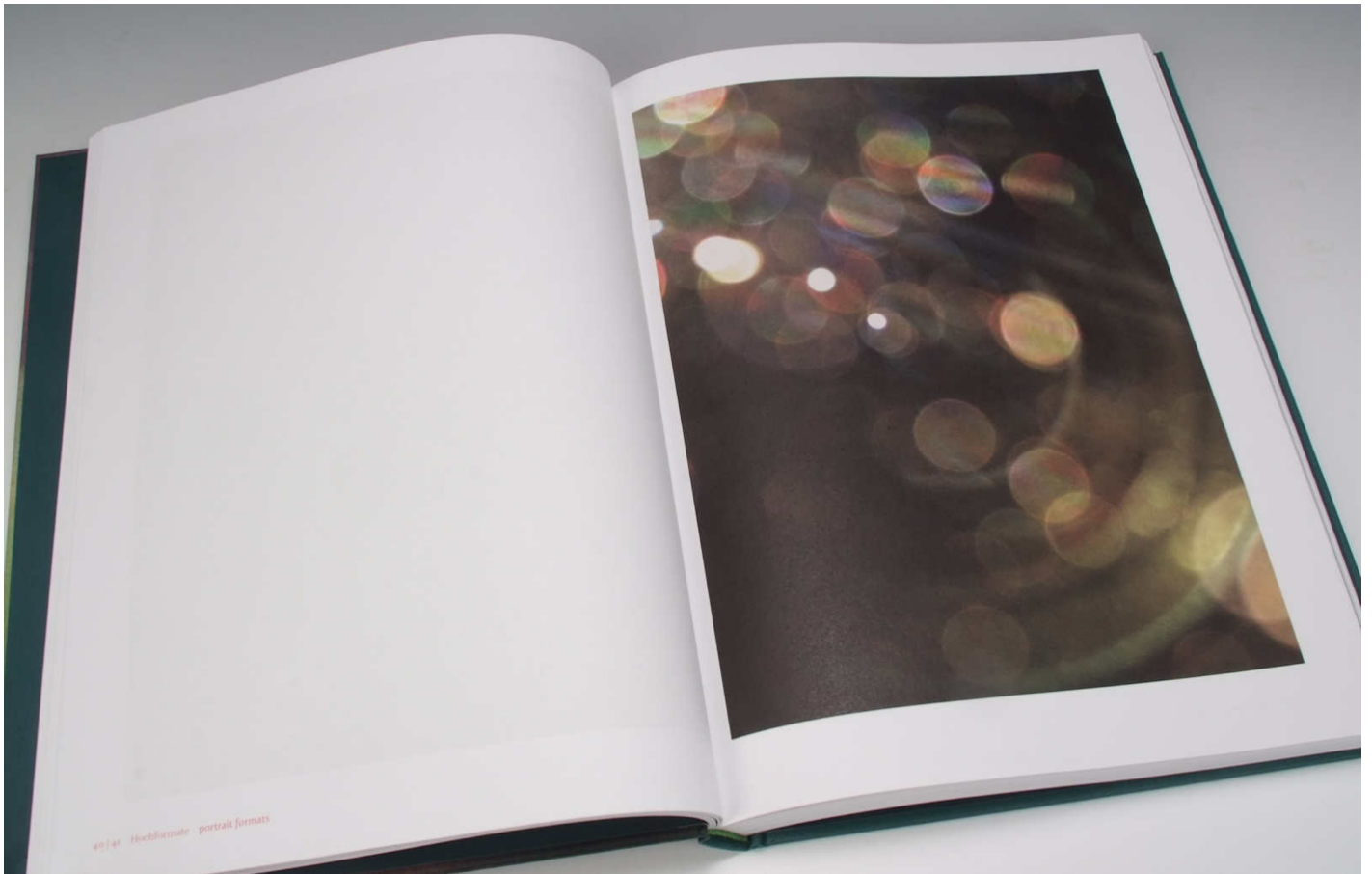
Grenzbereiche, welche von der Photographie in die Malerei übergehen, faszinieren die Lichtfotografin. Durch intensives und extensives Arbeiten entwickelten sich in Lichtstudien mit digitalen Kameras und dem Licht der Sonne die hier präsentierten rätsel umwobenen Werke.

Aus dem Schaffenszyklus der Jahre 2012/2013 mit über zehntausend entstandenen lichtfotografischen Arbeiten bildet ein Auszug von 104 Werken Gegenstand dieses in Deutsch und Englisch verfassten Bildbandes.

Der Inhalt

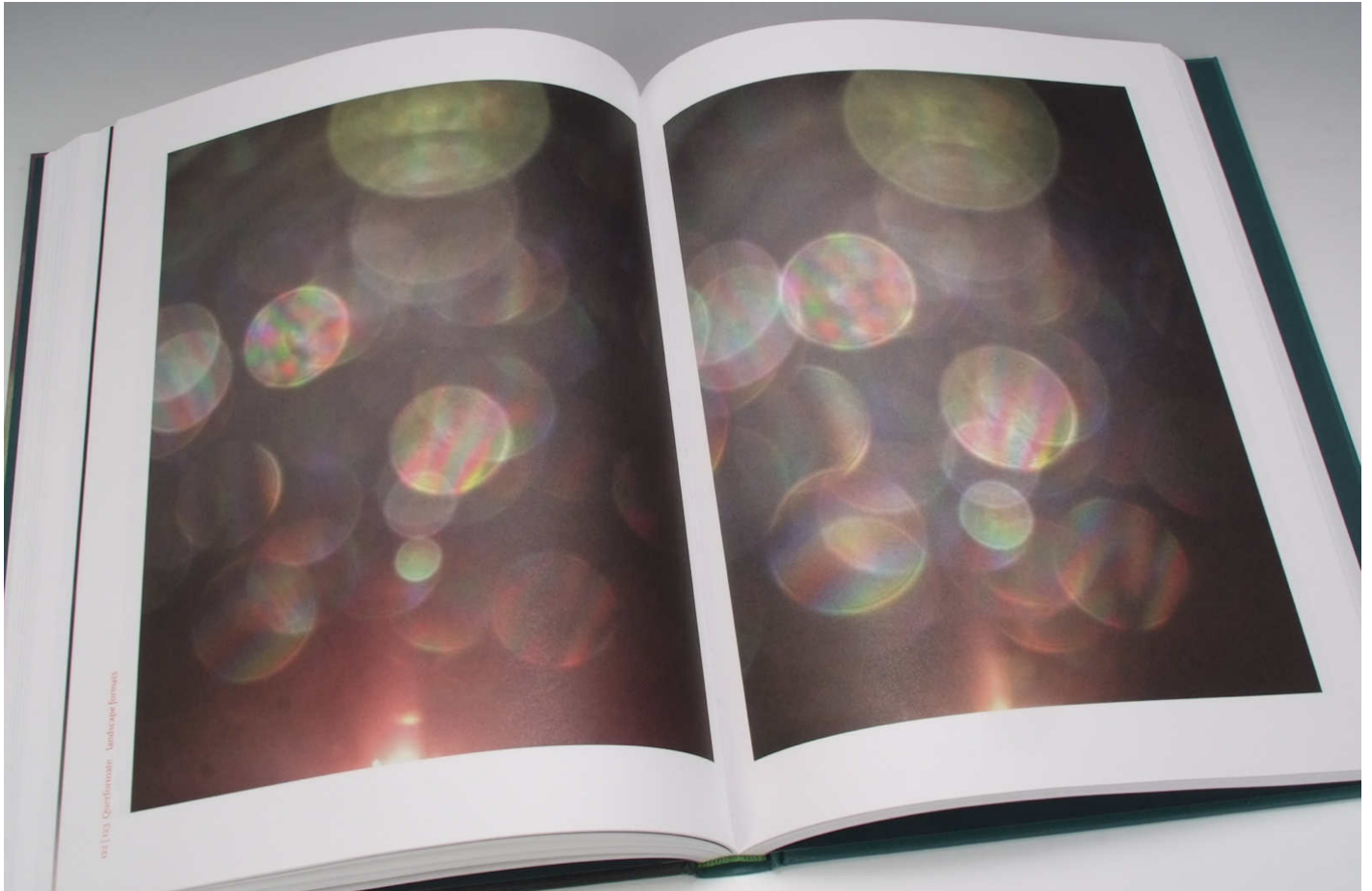
Lichtbilder – zu Do Paladinis Fotografien (von Dr. Heinz Stahlhut, Kunsthistoriker)

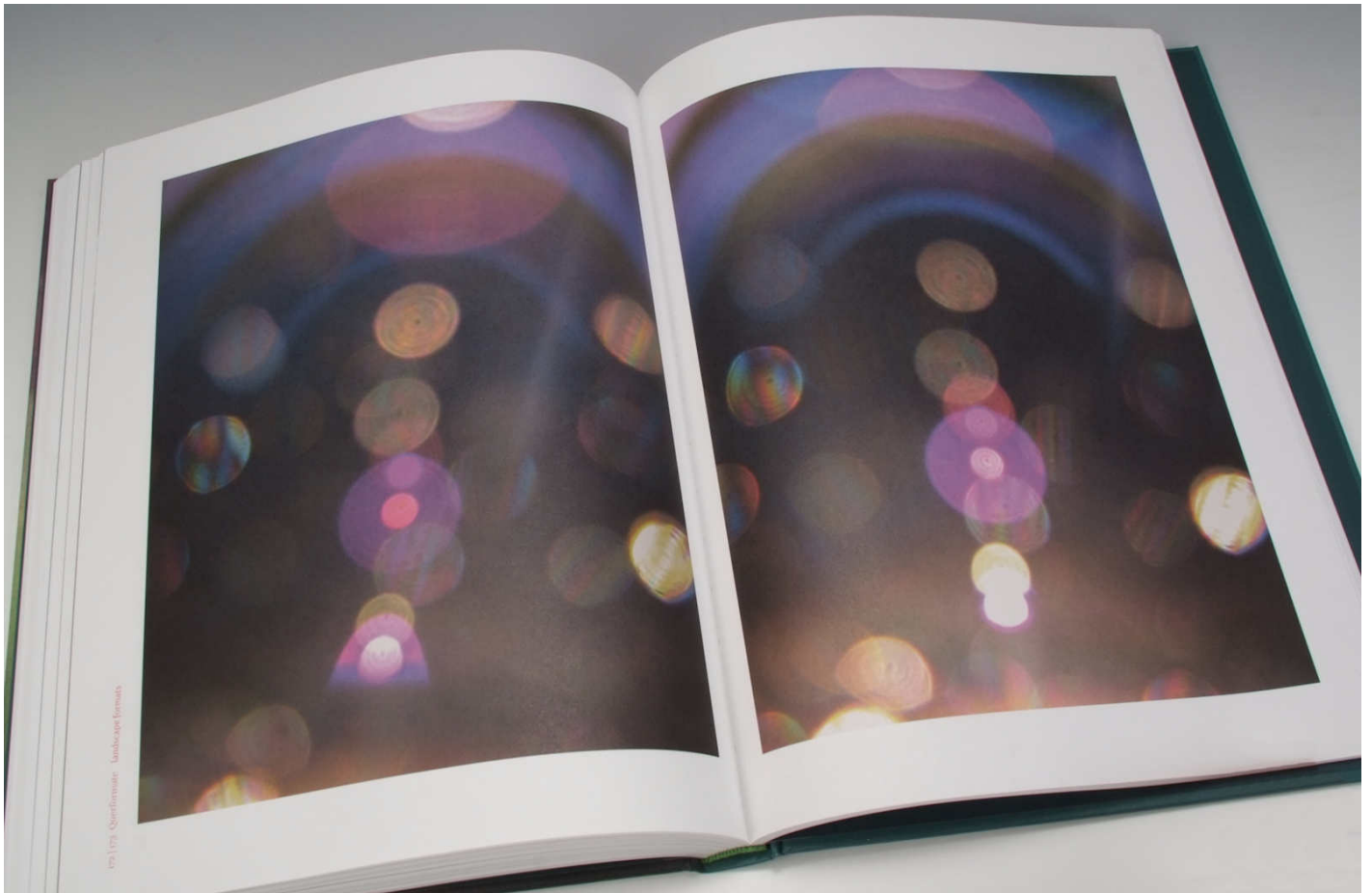
Hochformate





Querformate







Gedanken zum Buch (von Dr. Urs Dolder, Physiker)

Anhang, Anmerkungen, Bildlegenden; Kurzbio, Impressum, Sponsoren

Die Fotografin



Do Paladini (*1970). Kunstschaaffende aus Interlaken, ist seit ihren frühen Jugendlebensjahren von der auditiven und der visuellen Kunst in ihrer Fein- und Vielschichtigkeit stark bewegt. Grenzbereiche, welche von der Fotografie in die Malerei übergehen, faszinieren die Lichtfotografin. Durch intensives und extensives Arbeiten entwickelten sich in Lichtstudien mit digitalen Kameras und dem Lichte der Sonne die heutig mit Rätseln umwobenen dargebrachten Werke.

Bibliografie

«*Lichtbild – Wenn die Sonne malt*»

«*Photographing Light – When the Sun Paints*»

216 Seiten, 104 Bilder, gebunden, Hardcover, Format 23×31 cm
mit Texten von Dr. Heinz Stahlhut und Dr. phil. nat. Urs Dolder, Physiker

[Weber Verlag AG](#) , Thun/Gwatt

Preis: CHF 49.00 /. EUR 44,00

ISBN 978-3-03818-425-6

Das Buch ist im Buchhandel, bei der [Autorin](#) und direkt beim [Verlag](#) erhältlich.

Teilen auf:



Photopia 2022: Eindrücke vom Eröffnungstag der Fotomesse

Am nächsten Samstag ist DigitaLevent – jetzt buchen



Schreibe einen Kommentar

- Kommentare werden erst nach Sichtung durch die Redaktion publiziert
- Beachten Sie unsere Kriterien für Kommentare im [Impressum](#)
- Nutzen Sie für Liefer- und Kontaktnachweise die Angaben im entsprechenden Artikel
- Für Reparaturanfragen und Support bei Problemen wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller (siehe dessen Website) oder Ihren Händler
- Beachten Sie, dass Fotointern.ch eine reine und unabhängige Informationsseite ist und keine Waren verkauft oder vermittelt
- Ein Kommentar darf maximal 800 Zeichen enthalten.

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert.

Kommentar

Noch 800 Zeichen

Name *

E-Mail *

Website

KOMMENTAR ABSCHICKEN

Facebook

Twitter



Vogelwarte Siegerbilder 2022: «Sanft, mysteriös und technisch perfekt»

Jedes Jahr schreibt die Schweizerische Vogelwarte Sempach einen Fotowettbewerb aus, der international stark beachtet wird. Jetzt sind die aktuellen Siegerbilder bekannt. Mit den Besten des Wettbewerbs erscheint im November wieder ein Bildband.

Urs Tillmanns, 12. Oktober 2022



fotointern unterstützen

Unterstützen Sie fotointern mit einer Spende und helfen Sie uns, auch in Zukunft unabhängig zu bleiben.

5
CHF

20
CHF

100
CHF

Kreditkarten-Zahlung via Stripe.

Postkonto: CH11 0900 0000 8200 9013 4

Weitere Informationen **finden Sie hier**.

Newsletter abonnieren

Abonnieren Sie jetzt Fotointern mittels [RSS-Feed](#) oder per E-Mail und verpassen Sie keine Beiträge mehr

Häufigkeit

täglich wöchentlich

Wir nutzen MailChimp für den Versand. Weitere Infos finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

ABONNIEREN

Neueste Kommentare

- hansruedi bei [Photopia 2021 Hamburg – ein vielversprechender Anfang](#)
- fotointern bei [Photopia 2021 Hamburg – ein vielversprechender Anfang](#)
- Hans Holle bei [Photopia 2021 Hamburg – ein vielversprechender Anfang](#)
- Hotz bei [Bildbearbeitung für die Hosentasche: «imgmi» mit AI von Skylum](#)
- Peter Klein bei [200-Megapixel-Monster: Smartphone Xiaomi 12T Pro und 12T](#)
- fotointern/z bei [200-Megapixel-Monster: Smartphone Xiaomi 12T Pro und 12T](#)
- Stefan bei [Bald günstiges Digitalrückteil für analoge Mittelformatkameras?](#)

- GJW bei [200-Megapixel-Monster: Smartphone Xiaomi 12T Pro und 12T](#)
 - Michael Przewrocki bei [Aus «fotomaxx» wird wieder «Prociné»](#)
 - hansruedi bei [Mittelformat: Die 4 Kronjuwelen im Praxistest](#)
-

© 2022 Fotointern.ch

Werbung

Fotointern unterstützen

Links

Archiv

Impressum

Datenschutz